

Jugend-Filmfestival in Berlin nennt sich Movienale 2018

Zu einem Jugendfilmfestival waren zu Pfingsten Mädchen aus ganz Europa nach Berlin gekommen, um ihre Projekte vorzustellen. 16 Filme waren am Start.

25.05.2018

Zum 10. Mal fand in Berlin das internationale Jugendfilmfestival statt, das der Jugendclub

Wilmershain (www.movienale-berlin.de) organisiert.

Jugendclubs aus ganz Europa können zu einem bestimmten Thema Filme einreichen, die eine fachkundige Jury dann auf dem Filmfestival an Pfingsten bewertet. Sowohl die „Girls“ (12-13jährige) als auch die Young Ladies (ab 14 Jahren) mussten zum Thema „Hands“ einen Kurzfilm drehen, der auch eine Message enthält.

Hier sind Kreativität, Teamgeist und Auseinandersetzung mit dem Thema gefragt.

In diesem Jahr wurden 16 Filme aus 8 Ländern eingereicht.

Clubs aus Lyon, Wien, Bratislawa, Wilnius und Köln reisten zur Movienale über die Pfingsttagung eigens an und nutzen den Aufenthalt um Berlin zu erkunden und Jugendclubs aus anderen Ländern

kennen zu lernen. Die gemeinsamen Messfeiern sowie die Anbetungsstunde nach der Movienale - zum Runterkommen - trugen das ihre zur fröhlichen Stimmung bei. Beim Festival am letzten Abend im Jugendclub konnte jedes Land etwas Typisches vorführen... Natürlich sangen die Franzosen den Klassiker „Oh Champs Elysées“... Die Berliner Schülerinnen waren voll im Einsatz um den Gästen ein paar schöne Tage zu machen.

Das Thema im kommenden Jahr wird „Memories“ sein. Die Berliner hoffen auf rege Beteiligung und gute Filme.
